P2 Arbeitnehmer:innen für die Arbeiter:innenpartei

Antragsteller*in:	Jusos SHK und Jusos Weimar und Weimarer Land
Tagesordnungspunkt:	1 Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeitungspunkt

Antragstext

```
Wir Jusos Thüringen fordern eine Arbeitnehmer:innen-Quote in Vorständen von
Parteigremien.
```

Begründung

Eine Arbeiter:innenpartei oder Arbeiter:innen – das wird der SPD oft nachgesagt. Und tatsächlich befinden sich in Parteivorständen nur selten Mitglieder, die in einem Angestelltenverhältnis stehen, in dem sie weniger als 2.265 Euro Nettolohn / -gehalt im Monat verdienen (Höhe des durchschnittlichen Nettolohns / Nettogehalts im Monat je Arbeitnehmer:in in Deutschland - Stand 2022)[1]. Um nicht nur über, sondern mit Arbeitnehmer:innen zu reden und Politik zu gestalten fordern wir eine feste Quote von diesen in Vorständen von Parteigremien.

[1] Quelle: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/370558/umfrage/monatliche-nettoloehne-und-gehaelter-je-arbeitnehmer-in-deutschland/